

Die Opfer der Bräunlinger Hexenprozesse 1632 und 1635

Hingerichtet 1632:

- **Verena Hornung** (Alter [Mitte/Ende 40] und Beruf unbekannt, in Bräunlingen geboren): Als „Hexe“ zum Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 9. Juni 1632)
- **Magdalena Schwenckh** (Alter und Beruf unbekannt, in Bräunlingen geboren): Als „Hexe“ zum Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 9. Juli 1632)

Hingerichtet 1635:

- **Barbara Riedtmüller** (Alter unbekannt [Mitte/Ende 50], Witwe des Bräunlinger Ratsmanns und Stabhalters Hans Riedtmüller geborene Schumpp aus Löffingen): Als „Hexe“ zum Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 26. September 1635)
- **Magdalena Clausen** (Alter und Beruf unbekannt, in Ewatingen geboren): Als „Hexe“ zum Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 26. September 1635)
- **Lorenz Zirlewagen** (Alter unbekannt, Schreiner, in Eisenbach geboren): Als „Hexenmeister“ zum Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 26. September 1635)
- **Maria Corhummel** (Alter unbekannt, Frau des Ratsmanns Hans Corhummel, geborene Beringer): Als „Hexe“ Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 26. September 1635)
- **Maria Bruggmann** (Alter unbekannt, Müllerin): Als „Hexe“ Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 9. Oktober 1635)
- **Maria Hugg** (Alter und Beruf unbekannt, geborene Bigg bzw. Bickh aus Bräunlingen): Als „Hexe“ Tod durch Verbrennen verurteilt, zur Enthauptung „begnadigt“ und anschließend verbrannt (Urteil gefällt und vollzogen am 9. Oktober 1635)

Im Gefängnis 1635 verstorben:

- **Mädchen** (Name unbekannt, 15 Jahre alt, Dienstmädchen und Pflegekind der Barbara Riedtmüller): Nach Folter im Gefängnis verstorben

Quellen:

- *Schreiber, Heinrich: Die Hexenprozesse in Freiburg im Breisgau, Offenburg in der Ortenau und Bräunlingen auf dem Schwarzwalde; aus den Archiven dieser Städte zum erstenmal mitgetheilt und erläutert, in: Freiburger Adreß-Kalender für das Schalt-Jahr 1836, Freiburg 1836, S. 27-92 (<http://dlub.uni-freiburg.de/diglit/adr1836>)*
- *Balzer, Eugen: Die Bräunlinger Hexenprozesse, in: Alemannia. Zeitschrift für alemannische und fränkische Volkskunde, Geschichte, Kunst und Sprache, Dritte Folge, 2. Bd. (38. Bd. der ganzen Reihe), 1910, S. 1-42 (als Reprint: https://archive.org/details/bub_gb_4glWAAAAYAAJ/page/n5)*